

05.12.2019 10:42 CET

Weihnachtsspende für hörgeschädigte Senioren

<Hannover, Dezember 2019> Die Fähigkeit zur Kommunikation ist bis ins hohe Alter eine elementare Voraussetzung für das soziale Miteinander, für Wohlbefinden und Lebensqualität. Daher geht die Pflege hochgradig hörgeschädigter bzw. gehörloser Seniorinnen und Senioren mit ganz besonderen Anforderungen einher. Im Altenheim für Gehörlose in Hamburg weiß man das nur zu gut. Das Heim des Herbert Feuchte Stiftungsverbunds (HFS) ist eine von ganz wenigen spezialisierten Einrichtungen in Deutschland. Bewohner und Pflegepersonal kommunizieren hier zu einem Großteil in Gebärdensprache. Ein ganz wichtiges Angebot für die Seniorinnen und Senioren, das Cochlear aktuell mit seiner Weihnachtsspende unterstützt. Von der Spende, die der Weltmarktführer für Hörimplantate alljährlich an ein soziales Projekt vergibt, wird das Altenheim Gebärdensprachkurse für das dort beschäftigte Personal finanzieren.

36 Menschen leben im Hamburger Altenheim für Gehörlose, und alle sind sie hörgeschädigt. – „Zumeist verfügen unsere Bewohnerinnen und Bewohner über Gebärdensprachkompetenz. Manche Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch Beschäftigte, nutzen auch Hörgeräte oder Cochlea-Implantate, kombinieren Laut- und Gebärdensprache“, so Sascha Wiese, Geschäftsführer der Herbert Feuchte Stiftungsverbunds gGmbH. „Diese Menschen benötigen eine Betreuung, die die meisten Wohn- bzw. Pflegeheime gar nicht leisten könnten. Wir schaffen hier die nötigen Voraussetzungen, damit sich die Heimbewohner auch weiterhin verständigen und Teil einer sozialen Gemeinschaft sein können. Dazu gehört, dass unsere Mitarbeiter nicht nur fachlich geschult werden, sondern auch regelmäßige Schulungen in Gebärdensprache erhalten. Zudem sind mehrere unserer Pflegekräfte selbst hörgeschädigt.“

Neben dieser zusätzlichen Sprachkompetenz plant die Einrichtung auch mit einem Mehr an Aufwand und Zeit für die alltägliche Verständigung. Und

nicht nur die Pflegekräfte, auch die Beschäftigten im Hauswirtschaftsbereich können ihre Kenntnisse in Deutscher Gebärdensprache (DGS) unter fachkundiger Anleitung trainieren und ausbauen. – „All das zu leisten, ist sehr wichtig“, so Sascha Wiese. „Schließlich ist die Fähigkeit, sich mit anderen auszutauschen, für unsere Lebensqualität nicht weniger elementar als regelmäßige Mahlzeiten oder ein warmes Zimmer.“ – Doch die Angebote gehen auch mit besonderen Herausforderungen einher, wie der Geschäftsführer betont: „Wir müssen diese zusätzlichen Dinge mit einem Budget abdecken, das nicht über dem anderer Pflegeeinrichtungen liegt. Ohne die engagierte Unterstützung Dritter wäre das gar nicht zu leisten. Die Weihnachtsspende von Cochlear kommt uns daher mehr als gerufen. Wir werden sie für den Erhalt unserer Schulungsangebote verwenden, und wir freuen uns sehr über die tolle Hilfe. Ein herzliches Dankeschön!“

„Sehr gerne unterstützen wir diese wichtigen Angebote“, so Frederec Lau, Marketing Manager von Cochlear Deutschland. „Als weltweiter Innovationstreiber für moderne Hörimplantate arbeiten wir tagtäglich daran, das Leben hörgeschädigter Menschen zu verbessern. Und selbstverständlich wissen wir, wie wichtig die Fähigkeit zu Kommunikation und sozialem Miteinander für diese Menschen ist. Das Altenheim für Gehörlose in Hamburg leistet hier eine vorbildliche Arbeit, die wir gerne nach Kräften unterstützen.“

Das beigefügte Foto dürfen Sie im Zusammenhang mit unserer Meldung frei verwenden. Bildunterschrift: Weihnachtsspende für hörgeschädigte Senioren – Bewohnerin und Mitarbeiterin des Altenheims für Gehörlose in Hamburg (Foto: HFS)

Weitere Informationen zum Altenheim für Gehörlose in Hamburg finden Sie auf der Internet-Seite des Herbert Feuchte Stiftungsverbunds www.stiftungsverbund.de; einen kleinen Filmbeitrag zum Altenheim finden Sie unter <https://youtu.be/FZf7pvr4ddo>.

Cochlear ist der globale Marktführer auf dem Gebiet innovativer implantierbarer Hörlösungen. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 3.500 Mitarbeiter und investiert jährlich über 160 Millionen AUS\$ in Forschung und Entwicklung. Die Produkte umfassen Cochlea-Implantate, Knochenleitungsimplantate und akustische Implantate, mit denen HNO-Spezialisten mittelgradigen bis an Taubheit grenzenden Hörverlust behandeln können. Seit 1981 hat Cochlear mit mehr als 550.000 Implantatlösungen Menschen jeden Alters in über 100 Ländern zum Hören verholfen. www.cochlear.de

Kontaktpersonen



Sophie Osteroth

Public Relations

Project & Campaign Manager

sosteroth@cochlear.com

+49 (0)511 542 77 243

+49 (0)151 19557451



Martin Schaarschmidt

Pressekontakt

PR-Büro Martin Schaarschmidt

martin.schaarschmidt@berlin.de

+49 (0)30 65 01 77 60